

Zukunftsmarkt Russische Föderation



agiplan in Russland

- 20 Jahre lokale Präsenz
- 15 Mitarbeiter in Moskau
- 100 russische und internationale Kunden

Herausforderung

Russland bietet mit seinen über 140 Mio. Einwohnern auch für deutsche Unternehmen einen riesigen Markt – nicht zuletzt als Schlüssel für den weiteren eurasischen Raum. Folge: Komplette Fabriken und Distributionszentren entstehen zur Bewältigung der steigenden Nachfrage.

Für ein Unternehmen kommt es also auf die richtige Vorgehensweise und den richtigen Standort an, der unter den Aspekten Markt, Arbeitskräftepotenzial, Logistik, Zuliefererstruktur und Förderung die geeigneten Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Engagement in Russland bietet.

Auch viele mittelständische Unternehmen ziehen eine Ansiedlung in Erwägung oder haben bereits ein Projekt gestartet.

Kompetenz

Seit 20 Jahren ist agiplan mit einer Tochtergesellschaft in Russland präsent. Durch die gemischten Teams mit russischen und deutschen Beratern sowie die erprobte agiplan Vorgehensweise wird der Projekterfolg nachhaltig abgesichert.

Zahlreiche Benchmarks und Best-Practice-Beispiele unterstützen bei der Entwicklung exzellenter Strukturen und Prozesse. Marktstudien und Gutachten werden mit russischen Kooperationspartnern erbracht.

Erfahrung

Langjährige Erfahrung, erprobte Werkzeuge und das aktuelle Wissen unserer Mitarbeiter und Netzwerkpartner versetzen uns in die Lage, den Anforderungen unserer Projektpartner auch bei komplexen Aufgabenstellungen gerecht zu werden.

agiplan verfügt über aktuelle Standortinformationen und einen guten Zugang zu den Behörden in den Industrieregionen.

Sie wollen mehr wissen,
sprechen Sie uns an:

Büro Deutschland

Heiko Barth (deutsch / englisch)
Edgar Masch (deutsch / russisch)

agiplan GmbH
Kölner Straße 80 - 82

D-45481 Mülheim an der Ruhr

Phone: +49(0) 208 / 99 25-0
Fax: +49(0) 208 / 99 25-222
E-mail: info@agiplan.de
Internet: www.agiplan.de

Büro Moskau

Mike Churkin (russisch / englisch)
Hans-J. Köhne (deutsch / englisch)

agiplan CIS
34 Shabolovka, Bldg. 3

RU-115419 Moskau

Phone: +7 / 495 / 787 0190
Fax: +7 / 495 / 258 6923
E-mail: info@agiplan.ru
Internet: www.agiplan.ru

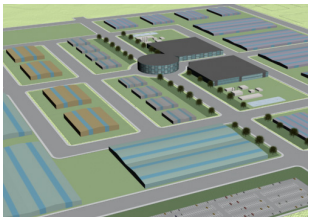
agiplan konzipiert und realisiert Industrieprojekte in der russischen Föderation

St.-Petersburg Investments Ltd., St. Petersburg

Konzept für einen Industriepark für Automobilzulieferer (PACM)

Die Landesregierung von St. Petersburg plant gemeinsam mit SPB Investments Ltd. einen Industriepark für Automobilzulieferer (PACM). Grundlage für diese Entscheidung ist das Potenzial, das durch die Ansiedlung der Automobilhersteller Ford, GM, Toyota, Suzuki, Hyundai bereits vorhanden ist.

agiplan ist mit der Entwicklung des Konzeptes beauftragt. Zum Leistungsspektrum gehören die Festlegung der Anforderungen an den Industriepark, Ausarbeitung von Entwürfen für den Masterplan unter Berücksichtigung der Anforderungen aller potenziellen Nutzer, Auswahl der besten Variante, Festlegung der Anforderungen an das Grundstück, Entwicklung des Service- und Betreiberkonzeptes sowie die Präsentation des ausgewählten PACM-Konzeptes vor der Landesregierung und während der Internationalen Industrieausstellung.



OOO BSH Bytowije Pribrory, St. Petersburg

Neues Werk für die Produktion von Kältegeräten

Die BSH Bosh und Siemens Hausgeräte GmbH errichtete in einem neu erschlossenen Gewerbepark auf einem Grundstück mit 20 ha ein neues Werk für die Hausgeräteproduktion. Die erste Ausbaustufe umfasste eine Fabrik für Kühl-Gefrierkombinationen mit einer Kapazität von 500.000 Geräten pro Jahr und ein Logistikzentrum.

Die Masterplanung für die einzelnen Fabriken sowie die Montageplanung hat BSH an agiplan vergeben. Die Beschaffung der Produktionseinrichtungen und Überwachung der Inbetriebnahmen hat BSH durchgeführt. Während der Realisierung war agiplan für die Schnittstellenkoordination zwischen den künftigen Fabriknutzern, dem Generalplaner Bau und dem türkischen Generalunternehmer vor Ort verantwortlich. Das Projekt wurde mit einem für BSH erfolgreichen Claimmanagement begleitet.



Schneider Electric, Moskauer Gebiet

Logistikkonzept für ein Distributionszentrum und Verlagerungsmanagement

Wegen seines großen Markterfolgs und dem damit verbundenen Mehrbedarf an Lager- und Umschlagflächen in Russland entschloss sich das französische Unternehmen Schneider Electric zum Bau eines Distributionszentrums in Moskau. Für die Planung der logistischen Systeme und Abläufe sowie für das Management der Inbetriebnahme sicherten sich die Franzosen die Unterstützung von agiplan.

Das 10.000 m² große Distributionszentrum zeichnet sich durch anpassungsfähige Strukturen und intelligent verknüpfte Prozessschritte aus. Dabei ist es flexibel, kosten- und hochlaufoptimal ausgelegt.

Bereit stehen 14.000 Palettenstellplätze und eine 4.000 m² umfassende Fachbodenanlage. Rund 6.600 Artikel finden in dem Lager Platz. Die derzeit 70 gewerblichen Mitarbeiter wickeln täglich etwa 3.000 Auftragspositionen ab.



Metallurgisches Kombinat, Magnitogorsk

Ausarbeitung eines Business Planes

Das metallurgische Kombinat Magnitogorsk (MMK) ist das größte Stahlwerk in Russland und weltweit unter den Top 20. Für nationale und internationale Kunden aller Branchen wird dort Rohstahl und ein breites Spektrum an Walz- und Profilstahl hergestellt.

In einem Investitionsplan hat die MMK-Leitung ihre Strategie und die einzelnen Modernisierungsmaßnahmen festgelegt. Doch die Umsetzung erforderte erhebliche finanzielle Mittel mit Fremdfinanzierung. Aus diesem Grund hat MMK ein internationales Expertenteam bestehend aus agiplan, KPMG und DIC mit der Erstellung eines Business Plans beauftragt. Neben der finanziellen Situation wurden im Business Plan auch die Stärken und Schwächen des Stahlwerkes, die weltweite Markt- und Produktsituation sowie die Entwicklung bei Wettbewerbern und Lieferanten aufgezeigt.



Motorenwerk OAO ZMZ, Niznij Novgorod

Restrukturierungskonzept Mechanische Fertigung

Die Aufgabenstellung des Projektes lag in der Optimierung der Produktion von sechs Hauptteilen der aktuellen Motorenreihe als eine wichtige Voraussetzung zur profitablen Herstellung moderner, wettbewerbsfähiger Benzinmotoren.

Nach der Durchführung der IST-Analyse und Vorschlägen für Sofortmaßnahmen wurde beschlossen, diese zeitnah umzusetzen, um den künftigen Anforderungen zu genügen und einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz zu erarbeiten. Zu den vorgeschlagenen Maßnahmen zählten: Auswahl und Festlegung des zukünftigen Produktprogramms, verbesserte Anordnung der Prüfplätze, Suche nach einer geeigneten GG-Gießerei, Entwicklung des ZMZ-Produktionssystems, Einführung eines Werkzeugverwaltungssystems mit Werkzeugvoreinstellung sowie Intensivierung des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter.



AVL und YaMZ, Yaroslavl

Konzeption einer Motorenfabrik

Der Motorenentwickler AVL hat agiplan mit der Konzeptplanung für ein neues Motorenwerk für YaMZ (Yaroslavlsky Motorny Zavod) in Russland beauftragt.

In dem Werk werden 4- und 6-Zylinder Reihenmotoren für leichte Lastkraftwagen produziert. Geplant ist eine Produktionskapazität von 60.000 Motoren/ Jahr, die ca. 700 Mitarbeitern Beschäftigung bietet.

Das ganzheitliche Fabrikkonzept umfasste die Produktionslinien für die vier Hauptkomponenten des Motors: Zylinderblock, -kopf, Pleuel und Pleuel, einschließlich der Montage sowie der Kalt- und Warmtest-Linien. Die Gestaltung der Produktionslogistik, der Transport- und Lager-systeme sowie der Organisationsstruktur waren Bestandteil der Planung. Das Konzept wurde alternativ auf ein bestehendes Fabrikgebäude übertragen und die Vor- und Nachteile untersucht.



Eine sorgfältige Standortentscheidung und Erfahrung in der Umsetzung sind die Basis für den Projekterfolg:

Strategie-Workshop

- Ziele des Projektes
- Zielkosten
- Zuliefererstruktur / Fertigungstiefe
- Definition relevanter Standortfaktoren

> Ergebnis:
Prioritäten Standortfaktoren

Ländervergleich

- Länderanalyse (> 200 Faktoren)
- Produkt-/Marktanalyse
- Arbeitsmarktanalyse
- Zuliefermarktanalyse
- Kundenumfeldanalyse
- Wettbewerbsanalyse
- Fördermittelangebot

> Ergebnis:
Vorauswahl der Länder

Entscheidungsvorbereitung

- Vergleich und Auswahl der Regionen und möglicher Objekte
- Bewertung der brown- oder green-field Lösungen
- Budget- und Projektterminplanung
- Zusammenfassung aller Informationen
- Auswahl des Standortes und erste Gespräche mit den Wirtschaftsförderungen

> Ergebnis:
Entscheidung für neuen Standort

Grundstücksbewertung

- Standortangebote einholen (Kontakt zu Wirtschaftsförderungen)
- Erstellung des Masterplans
- Besichtigung, Bewertung von Verkehrslage, Topografie, Ökonomie, etc.
- Kostenstruktur und Kalkulationen der Produktions- und Logistikkosten
- Ranking der Grundstücke

> Ergebnis:
Auswahl des Grundstücks

Fabrik- / Logistikkonzeption

- Werkstrukturplanung
- Produktions- und Logistikplanung
- Personalplanung und -qualifikation
- IT- und Kommunikationssysteme
- Bau- und Infrastrukturplanung
- Investitionsplanung und Wirtschaftlichkeitsrechnung

> Ergebnis:
Verabschiedung des Konzeptes

Projektmanagement

- Projektmanagement
- Örtliche Projektleitung
- Controlling
- Dokumentation
- Lieferantenbetreuung
- Vertrags- und Claimmanagement
- Anlaufbetreuung

> Ergebnis:
Budget und Anlauf gemäß Plan

Leistungen und Branchen

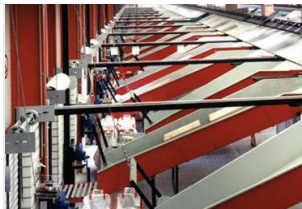


Automotive



MAN Nutzfahrzeuge, Werk Krakau
Werkstrukturplanung, Generalplanung Bau, Gesamtprojektmanagement

Anlagen- / Maschinenbau



Beumer Maschinenfabrik, Beckum
Geschäftsprozessoptimierung
Outsourcing Lackiererei

Handel und Dienstleister



Deutsche Woolworth, Bönen
Gefahrstoff- / Gefahrgutkonzept für die Supply Chain



BMW Group, Werk Leipzig
Innovatives Logistikkonzept
Karosseriebau



Steyr Magna Powertrain, Graz
Neustrukturierung der Fertigung,
Layoutplanung und Umzugsmanagement



DHL
Projektmanagement zur Einführung
standardisierter Standort-Software